

Hallo,

ich freue mich, dass wir uns vielleicht bald kennenlernen. Ich schreibe dir diesen Brief, damit du weißt, was dich erwartet.

Wenn du mich das erste Mal besuchst, kommst du mit deiner Mutter oder deinem Vater oder beiden zusammen in meine Praxis. Ich möchte euch gern alle kennenlernen. Zuerst werden wir uns etwas unterhalten. Vielleicht kannst du mir erzählen, was du gern spielst, wen du magst aber auch was dich ärgert, dich traurig oder ängstlich macht. Was du oder deine Eltern mir anvertrauen, darf ich niemandem weitererzählen.

Du musst aber keine Angst haben, dass wir nur reden. Ich weiß, das ist für Kinder oft langweilig. Deshalb werden wir auch zusammen spielen, malen oder basteln. Wenn du weiterhin zu mir kommst, werden wir zusammen herausfinden, was du brauchst, damit es dir bald besser geht. Du wirst dabei sicherlich viel Neues lernen.

Manchmal werde ich auch mit deinen Eltern arbeiten, damit Sie wissen, wie sie dich unterstützen können. Den meisten Kindern geht es nach einiger Zeit viel besser. Waren sie vorher ängstlich, sind sie vielleicht etwas mutiger geworden, waren sie traurig, können sie jetzt wieder öfter lachen. Bestimmt hast du ganz viele Fragen. Das ist prima, denn dann können wir uns gegenseitig Fragen stellen. Und wenn du jetzt immer noch ein mulmiges Gefühl im Bauch hast, dann bring doch einfach dein Lieblingskuscheltier oder Lieblingsspielzeug zur ersten Sitzung mit.

Bis vielleicht bald....

Yvette Henschel